

ADB-Artikel

Assendelft: *Adrian van A.*, Pensionär der Stadt Harlem. Als 1572 eine spanisch gesinnte Majorität die Stadt dem König wieder zu unterwerfen dachte, ward A. mit zwei anderen Unterhändlern nach Amsterdam geschickt, um mit Don Friedrich von Toledo, Alba's Sohn, zu verhandeln. Während ihrer Abwesenheit ließ sich jedoch die Stadt, hauptsächlich durch ihren Gouverneur Ripperda bestimmen, an der Gemeinschaft mit den aufständischen Provinzen festzuhalten. A. und seine Gefährten wurden daher bei ihrer Rückkunft dem Prinzen von Oranien ausgeliefert und durch ihn wegen Hochverraths verurtheilt, weil sie ohne Wissen des Gouverneurs verhandelt hätten. A. ward am 24. December zu Delft enthauptet.

Cornelis van A., geb. 1540, † 1600, tritt in der Geschichte dieser Zeit als eifriger Anhänger der oranischen Partei vielfach hervor. Er gehörte zu den Unterzeichnern des Compromisses von 1566, in dem die Statthalterin um milderes Regiment und größere Achtung vor den Privilegien der Städte gebeten ward. 1568 von Alba unter Confiscation seiner Güter verbannt, trat er zu Wilhelm v. Oranien in persönliche Beziehungen. 1576 unterzeichnete er als Abgesandter|der holländischen Ritterschaft die Unionsacte zwischen Holland und Seeland; ebenso 1581 die Abfallserklärung.

Literatur

Wagenaar, *Vaderl. Histor.* D. VI.

Autor

Alberdingk Thijm.

Empfohlene Zitierweise

, „Assendelft, Adrian van“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
